

Konzept für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr

24 h – Dienst der JF – Drewitz

vorgelegt von: A. Tausche
D. Rudolph
I. Schröter

genehmigt von: D. Schulze
K. Rittmüller



Besonderer Dank gilt den Kameraden Klaus und Ingrid Rittmüller und der Fam. Breuer für die hervorragende Unterstützung an diesem Tag. Des Weiteren geht ein besonderer Dank an die Eltern der Kinder, welche Salate, Kuchen oder sonstige Leckerbissen zur Verfügung gestellt haben.

Auch der Fam. Zweigert, welche ihren Hof für ein kleines Feuer hergab, und den Besitzern der Nuthewiesen und Brotfabrik wird hiermit offiziell Dank ausgesprochen.

Weiterhin gilt der Dank dem Kam. Müller von der BF Potsdam für die bereitgestellten Funkgeräte und dem Kat-Schutz für die Bereitstellung der Feldbetten, sowie allen Statisten und hier nicht namentlich aufgeführten Mitwirkenden.



Jugendfeuerwehr
Potsdam-Drewitz

INHALT

Allgemeines und Organisatorisches.....	2
<i>Was verstehen wir unter dieser Übung?.....</i>	<i>2</i>
<i>Warum soll solch ein Dienst durchgeführt werden?.....</i>	<i>2</i>
<i>Wann soll die Übung durchgeführt werden?.....</i>	<i>2</i>
<i>Wo soll die Übung durchgeführt werden?.....</i>	<i>2</i>
<i>Wer soll an der Übung teilnehmen?.....</i>	<i>3</i>
<i>Wie wird der Dienst durchgeführt werden?.....</i>	<i>3</i>
<i>Sonstige wichtige Informationen?.....</i>	<i>4</i>
<i>Wer muss vor Beginn oder während der Übung noch informiert werden?.....</i>	<i>4</i>
Einsatzpläne.....	5
<i>Brand Wohnung.....</i>	<i>6</i>
<i>BMA Fa. Lehmann.....</i>	<i>7</i>
<i>Waldbrand.....</i>	<i>8</i>
<i>VKU / Öl-Land.....</i>	<i>9</i>
<i>Grillunfall.....</i>	<i>10</i>
<i>Brand Mülltonne / Kleinbrand.....</i>	<i>11</i>
<i>HiLoPe mit KoPlaWu.....</i>	<i>12</i>
<i>Vermutlich Flächenbrand.....</i>	<i>13</i>
Abschlussbericht	
zum 24 – Stunden – Dienst der.....	14
Dienstplan.....	a
Checkliste für Organisatorisches.....	c
Anhang.....	d

Allgemeines und Organisatorisches



Was verstehen wir unter dieser Übung?

Unter dieser 24 Stunden Übung ist die Simulation eines Bereitschaftstages eines freiwilligen oder Berufsfeuerwehrmanns zu verstehen. In diesen 24 Stunden soll sowohl ein normales Dienstgeschehen – mit Ausbildung, Mahlzeiten und Nacht- bzw. Mittagsruhe – als auch eine vorher geplante Anzahl an Übungseinsätzen durchgeführt werden.

Warum soll solch ein Dienst durchgeführt werden?

Anstoß gab uns ein Artikel in einer Zeitung für Jugendfeuerwehren, dem „Lauffeuer“. Hauptsächlich geht es bei dieser Übung um den Spaßfaktor. Gleichzeitig sollen die Kameraden der Jugendfeuerwehr, unter der Beachtung der für sie gültigen UVV, auf den späteren aktiven Dienst in der Freiwilligen oder gar in der Berufsfeuerwehr vorbereitet werden. Des Weiteren bietet dieser Dienst die Möglichkeit einen Einblick in den normalen Dienstalltag der Berufsfeuerwehr, sowie in den Ablauf des Einen oder anderen Einsatzes zu erhalten. Auch soll die Teamfähigkeit und das selbstständige Erkennen von (Gefahren-) Situationen und das Verhalten am Einsatzort, sowie das kreative Denken (wie gehe ich als Angriffstrupp richtig vor / Wahl des richtigen Angriffsweges) gefördert werden. In den alten Bundesländern wird diese Art der Jugendausbildung in den letzten Jahren in vielen Jugendfeuerwehren erfolgreich durchgeführt.

Wann soll die Übung durchgeführt werden?

Die Übung soll vom Sonnabend, den 26. November 2005, 9:00 Uhr bis zum 27. November 2005 ca. 9:00 Uhr durchgeführt werden.

Wo soll die Übung durchgeführt werden?

Als Basis und Dienstort soll die Wache Drewitz dienen. Die Übungseinsätze sollen bis auf den Waldbrand in der Ortslage Drewitz durchgeführt werden. Für die Waldbrandübung ist das Ravensberggestell vorgesehen.

Als Nachtlager ist der große Saal in der Wache Drewitz vorgesehen. Die hierfür notwendigen Feldbetten werden von der Feuerwehr Potsdam zur Verfügung gestellt und können am Freitag den 25.11. 2005 abgeholt werden.

Wer soll an der Übung teilnehmen?

An der Übung dürfen alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr Drewitz teilnehmen. Weiterhin werden ein Teil der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Drewitz als Betreuer und Statisten benötigt.

Auch sind die Eltern, sowie andere Jugendausbilder herzlich zum Zusehen eingeladen.

Des Weiteren wird eine gemeinsame Einsatzübung (Brand Wohnung/Brotfabrik) mit der JF Klein Glienicke Babelsberg am Sonnabend – Vormittag durchgeführt werden.

Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen (bzw. eine Gruppe und ein Trupp mit Melder) aufgeteilt (→ siehe Dienstplan im Anhang). Nach 20 Uhr wird einer der beiden Angriffstrupps mit zwei volljährigen Teilnehmern (Näthe & Krüger) besetzt werden, so dass die Einhaltung der UVV gewährleistet werden kann.

Wie wird der Dienst durchgeführt werden?

Der genaue Dienstplan befindet sich im Anhang. Die Übung beginnt für alle mit einer Einweisung in die UVV und den Verhaltensregeln. Neben dem normalen Dienstgeschehen sollen 8 Übungseinsätze durchgeführt werden. Themen hierfür sind u.a.:

- BMA (Sinnbildlich)
- Brand Wohnung
- Brand Wald
- Brand Mülltonne / Kleinbrand
- VKU / Öl-Land
- Grillunfall
- HiLoPe mit KoPlaWu

(die genaue Beschreibung der Einsätze befindet sich im Kapitel Einsatzpläne). Neben den Einsätzen ist eine theoretische Ausbildung am Vormittag (voraussichtlich Erste Hilfe durch den Kamerad Michael Breuer) und eine Revierreinigung am Nachmittag vorgesehen. Des Weiteren sind einige Jugendkameraden im Küchendienst eingeteilt und für die Verpflegung der Anderen zuständig (Unterstützung durch „große“ Kameraden ist selbstverständlich).

Die Nachtruhe in der Zeit von 23 Uhr bis 7:30 Uhr wird gewährleistet.

Weiterhin soll der MTW als Vorbereitungs- und Logistikfahrzeug, sowie als RTW genutzt werden. Für alle teilnehmenden Fahrzeuge ist der 4 m Marschkanal 510 WU und der Kanal 5 im 2 m Bereich vorgesehen.

Durch die Berufsfeuerwehr Potsdam werden uns hierfür noch ein 4m, sowie mehrere 2 m Funkgeräte zur Verfügung gestellt. Somit kann in der Wache Drewitz eine ständig besetzte Übungsleitstelle an diesem Tag eingerichtet werden, über die die Koordination der Fahrzeuge

während der Einsätze erfolgt. Dies stellt auch den ersten Anlaufpunkt für die Eltern und Besucher dar.

Neben dem für die Jugend zur Verfügung stehenden KLF (FP 5-40-1 / P-2215) wird das TLF 16/25 (FP 5-23-1 / P-2221) der FFW Potsdam Drewitz benutzt werden. Da die Einsätze alle in der Ortslage Drewitz stattfinden (schnelles Erreichen der Wache) und die Jugend keine Pressluftatmer benutzt, kann dieses Fahrzeug einsatzbereit bleiben. Durch Nutzung von Ersatzschläuchen (liegen in der Wache bereit) können die benutzten Schläuche in der Wache Drewitz getauscht werden und gesammelt zur Schlauchkammer nach Potsdam gebracht werden.

Sonstige wichtige Informationen?

Alle teilnehmenden Kameraden der Jugendfeuerwehr, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Potsdam – Drewitz sind bereits informiert und eingewiesen (Statisten). Die Teilnahmebescheinigungen sind ausgeteilt. **Eine nicht rechtzeitige Rückgabe (26.11.05 – 9:00 Uhr) schließt eine Teilnahme der betreffenden Person aus.**

Die notwendigen Absprachen mit der FFW / JFW KGB getroffen, sowie die Erlaubnis des neuen Eigentümers eingeholt worden, so dass der Übungseinsatz zum Wohnungsbrand in der alten Brotfabrik in Drewitz durchgeführt werden kann

Weiterhin wurden die Übungen auf /am Firmengelände der Fa. Lehmann gestattet.

Eine Benutzung von Sondersignalen wurde nicht genehmigt.

Wer muss vor Beginn oder während der Übung noch informiert werden?

Vor dem Anzünden der beiden Übungsfeuer muss die Leitstelle Drewitz und durch diese die Leitstelle Potsdam informiert werden.



Einsatzpläne



Brand Wohnung

Einsatznummer: 001

geplante Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Ort: alte Brotfabrik / Neuendorfer Straße

Fahrzeuge: KLF und TLF und TLF KGB

Durchführung:

- Wohnungsbrand

benötigte Mittel:

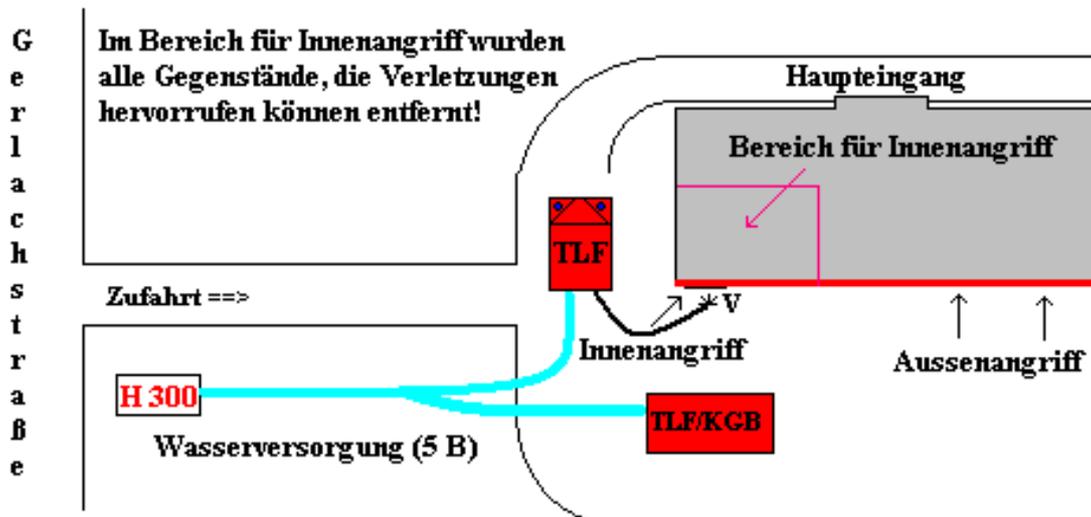
- Rauchbombe ???
- Nebelmaschine ???

Vorbereitungen: ??? 10 – 15 Minuten

- Rauchbomben und Nebelmaschine platzieren

Besonderheiten:

- Bewegung auf Firmengelände
- zwei (drei) Trupps zum Innenangriff
- zwei Trupps zum Außenangriff

Skizze:**Neuendorfer Straße**

BMA Fa. Lehmann**Einsatznummer:** 002**geplante Uhrzeit:** 12:10 – 12:30 Uhr**Ort:** Fa. Lehmann**Fahrzeuge:** KLF und TLF**Durchführung:**

- ausgelöster Brandmelder (Blitzleuchte)
- Suchen des Brandmelders durch A-Trupp TLF mit GF und Me
- BM befindet sich in Pausenraum
- Lage an Lst
- Abklären der Ursache
- Ursache: rauchende Person (Nico Lübke)
- Lage an Lst
- Zurückstellen des BM
- Einsatzbereit AP

benötigte Mittel:

- eine Blitzleuchte
- einen rauchenden Nico

Vorbereitungen: **2 Minuten (Nico)**

- Aufstellen der Blitzleuchte

Besonderheiten:

- Bewegung auf Firmengelände
- Absprache mit Führung von Lehmann

Skizze:

Im Anhang an dieses Blatt



Waldbrand**Einsatznummer:** 003**geplante Uhrzeit:** 13:50 – 15:00 Uhr**Ort:** Ravensberggestell / Straße zum Wasserwerk (Wetterdienst)**Fahrzeuge:** KLF und TLF**Durchführung:**

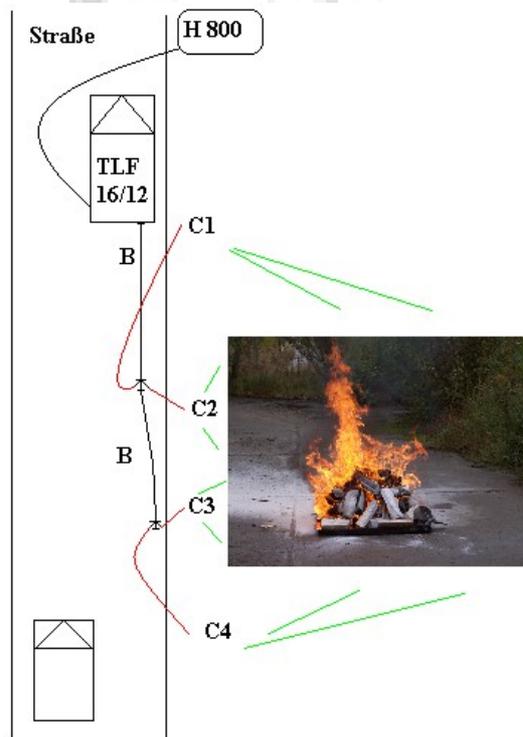
- Alarmierung von TLF und KLF
- Erkennen der Lage durch GF
- Lage an Lst
- Aufbau zum flankierenden Bekämpfen eines Waldbrandes (alle Trupps)
- Effektive Bekämpfung eines Waldbrandes
- Feuer aus → Lage an Lst

benötigte Mittel:

- Absperrband (als Markierung für den Waldbrand)

Vorbereitung: 10 Minuten (Tausche)

- Absperrn einer definierten Brandfläche

Skizze:

VKU / Öl-Land**Einsatznummer:** 004**geplante Uhrzeit:** 16:30 – 17:30 Uhr**Ort:** Parkplatz vor der Fa. Lehmann (Erlaubnis eingeholt)**Fahrzeuge:** KLF und TLF**Durchführung:**

- Alarmierung von KLF und TLF
- bewusstlose Person in PKW (Herzinfarkt/ Schnittwunden/ Kopfwunde)
- *alle Trupps tragen Warnwesten*
- Sichern einer Unfallstelle (*FwDV 13/2*) **(WT)**
- Unterstützung WT / Aufbau Beleuchtung **(ST)**
- Lagemeldung / Nachbeordern eines RTW (*Funkdisziplin*) **(GF)**
- Ansprechen
- 1. Hilfe (Stiff Neck) } **(AT/KLF)**
- Retten aus PKW }
- Übergabe an RTW
- Abstreuen von auslaufenden Flüssigkeiten (Speiseöl) **(AT/TLF)**

benötigte Mittel:

- ein PKW bereitgestellt von Fa. / transportiert durch J. Zweigert
- ein Statist (Opfer) Andre Neukirch

Vorbereitung: **10 Minuten (A. Neukirch/ J. Zweigert)**

- PKW und Statist in Position bringen
- Öl (Speiseöl oder Wasser-Kakao-Gemisch) auskippen

Skizze:

- nicht notwendig

Grillunfall**Einsatznummer:** 005**geplante Uhrzeit:** 17:30 – 19:00 Uhr**Ort:** Drewitz Ort / bei Jens (Sternstraße)**Fahrzeuge:** KLF Nachalarmierung des TLF nach 1. Lage**Durchführung:**

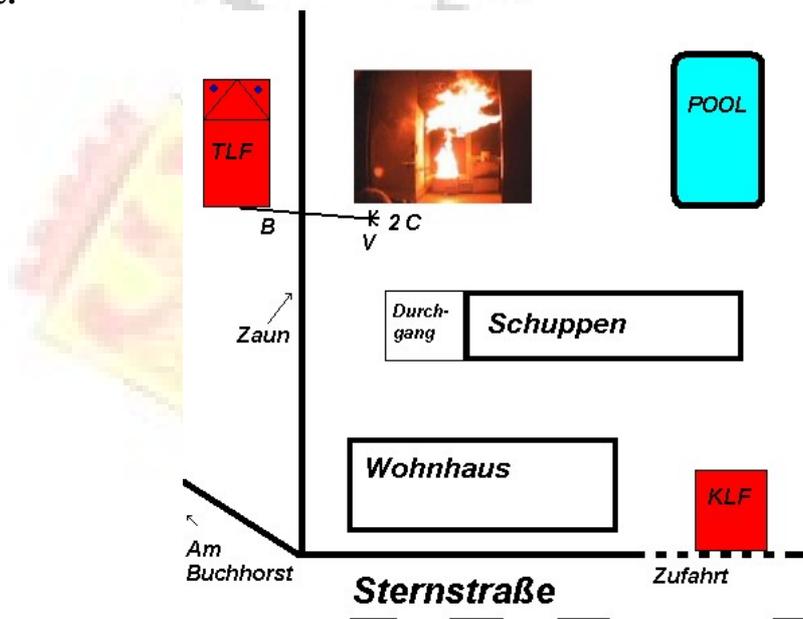
- Alarmierung (für das KLF) erfolgt vom VKU weg
- Person hat sich beim Grillanzünden verbrannt & den Garten in Brand gesetzt
- und ist zum Ablöschen in den Pool gesprungen
- Bergung / Erste Hilfe / Versorgung des Patienten durch A-Trupp KLF
- Lage durch GF Nachalarmierung des RTW und des TLF
- Löschen des Grills und des Gartens (2 C Schläuche) → TLF
- Übergabe des Patienten an RTW

benötigte Mittel:

- Grill + Kohle
- Holz (wird von Jens bereit gestellt)
- Verletzte Person (Sohn von Jens)

Vorbereitung: 30 Minuten – 1 Stunde (Jens)

- Anfeuern des Grills und des Holzstapels / Meldung an Leitstelle
- eventuell Schminken der Verletzten Person

Skizze:

Brand Mülltonne / Kleinbrand**Einsatznummer:** 006**geplante Uhrzeit:** 20:10 – 21:00 Uhr**Ort:** Nuthewiesen**Fahrzeuge:** TLF**Durchführung:**

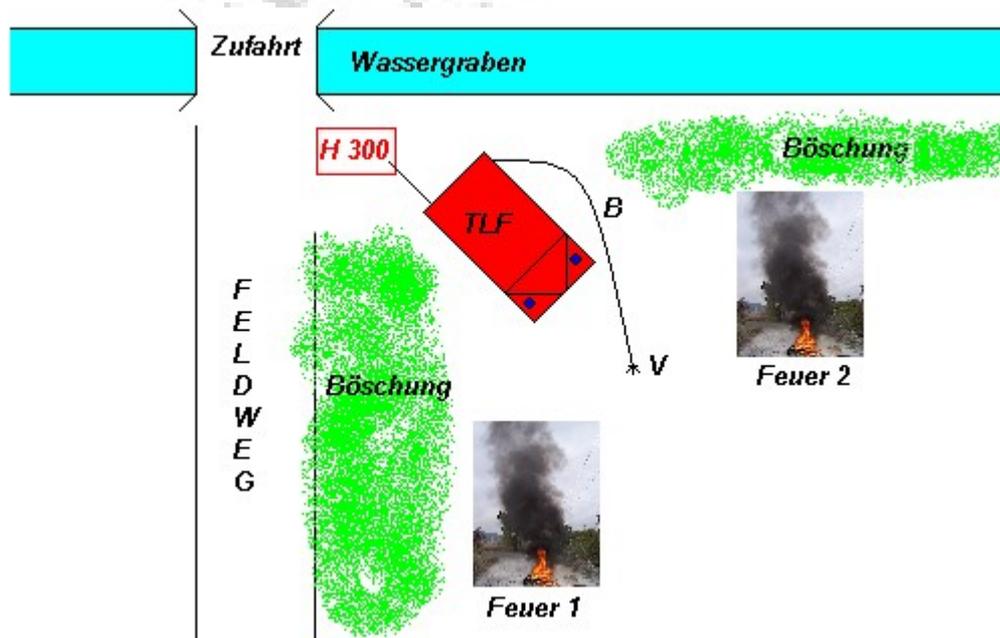
- Alarmierung von TLF
- Erkennen der Lage
- **2 kleine Brände (unabhängig von einander)**
- Angriffstrupp mit einem C-Rohr im Einsatz
- Wassertrupp Aufbau einer Wasserversorgung
- weitere C- Rohre durch Wassertrupp und Schlauchtrupp

benötigte Mittel:

- Blechmülltonne oder ähnliche Unterlage für Kleinbrand (Schulze / Schimmanski)

Vorbereitung: 30 Minuten (D. Rudolph)

- Anzünden des Feuers
- Alarmierung
- Meldung an Leitstelle

Skizze:

HiLoPe mit KoPlaWu**Einsatznummer:** 007**geplante Uhrzeit:** 22:25 – 23:00 Uhr**Ort:** Stern Center / Parkplatz C & A**Fahrzeuge:** KLF**Durchführung:**

- Person nach Prügelei verletzt
- Erste Hilfe / Versorgung des Patienten
- Lage durch GF Nachalarmierung des RTWs und der Pol
- Übergabe des Patienten an RTW

benötigte Mittel:

- Verletzte Person(en) (Nico Lübke & Micha Graening)

Vorbereitung: 5 – 15 Minuten (Verletzte Person)

- eventuell Schminken der Verletzten Person

Skizze:

- nicht notwendig



Vermutlich Flächenbrand

Einsatznummer: 008

geplante Uhrzeit: 07:30 – 08:00 Uhr (So)

Ort: Stern/ Baggersee

Fahrzeuge: TLF / KLF

Durchführung:

- **Fehlalarm**
- keine Person und kein Ansprechpartner zu Finden
- vermuteter Flächenbrand unter der Straßenbahnbrücke (Schnellstraße)
- Lageerkundung durch GF und Me
- **Einsatz mit Bereitstellung (8 B → Verteiler)**
- **Wasserversorgung offenes Gewässer**
- tatsächliche Lage: Obdachloser mit Lagerfeuer (wohnt unter Brücke)
- Entwarnung / Rückbau / Lage

benötigte Mittel:

- keine

Vorbereitung: **0 Minuten**

- keine

Skizze:

- nicht notwendig



Abschlussbericht

zum 24 – Stunden – Dienst der Jugendfeuerwehr Potsdam – Drewitz

Der 24–Stunden–Dienst der Jugendfeuerwehr begann am 26. November 2005 gegen 09:00 Uhr und endete gegen 10:00 Uhr am 27.11.2005. Kleinere Zeitverschiebungen der Einsätze konnten ohne großen Aufwand ausgeglichen werden, so dass alle geplanten Einsätze planmäßig durchgeführt werden konnten. Es waren keine besonderen Zwischenfälle vorhanden, welche die Übungen gefährden konnten.

Natürlich erwähnenswert war das herrliche Feuerwehrcämpferwetter welches zwar kalt aber wenigstens trocken und nicht glatt war.

Besonderheiten:

Die erste Übung am Objekt Brotfabrik wurde mit der noch nichts ahnenden Jugendfeuerwehr aus Klein Glienicke durchgeführt. Die Zusammenarbeit zwischen den zwei Jugendfeuerwehren war hervorragend. Die Jugendgruppenführer zeigten Übersicht vor Ort und die Trupps konnten ihre Aufgaben wie geplant durchführen.

Auf der Rückfahrt von der am Nachmittag durchgeführten Waldbrandübung konnte spontan ein weiterer Einsatz: Tragehilfe // Alt Drewitz 32; durchgeführt werden.

Der späte Nachmittag brachte einen „Verkehrsunfall“ ein, wobei ein Fiat von der Straße geraten war. Das Fahrzeug wurde von einem Schrottplatz gestellt, an welchem sich die beiden über 18jährigen Jugendlichen mit einfachen Arbeiten – wie das Zerstören einer Seitenscheibe mittels eines Federkörners und dem Aufhebeln von Türen und Motorhaube durch das Einsetzen einer Brechstange – beweisen konnten.

Am Abend wurden wie geplant 2 Einsätze mit „echtem Feuer“ gefahren. Hier zeigten sich leichte „Schwierigkeiten“ zwischen Übung (welche in der Regel ohne Feuer stattfindet) und Realität beim Vorgehen. Allerdings können diese kleineren Fehler während der nächsten Ausbildungen erörtert und verbessert werden.

Weiterhin zeigte sich, dass die von Herrn Müller ausgeliehenen Funkgeräte eine sinnvolle Ergänzung des Dienstes waren.

Das Spiel zwischen Leitstelle und den Fahrzeugen über 4 m und der Funk über 2 m vor Ort klappte prima und Fehler beim Funken wurden im Laufe des Tages behoben.

Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich begeistert und traten bis auf kleinere Ausnahmen, welche vor Ort geklärt werden konnten, diszipliniert auf.

Durch die besondere Hilfe der Kam. Ingrid Rittmüller und der Familie Breuer konnte ein drohender Versorgungsengpass umgangen werden.

Alle Übungsorte wurden wie vorgefunden hinterlassen. Das Auto wieder zum Schrottplatz gebracht, Absperrbänder abgemacht und die Abfälle der beiden Feuer ordentlich entsorgt.

Fazit:

Die Übung ist eine hervorragende Ergänzung zur normalen Ausbildung der Jugendfeuerwehr. Durch die Präsentation der erlernten Leistungen, aber auch Schwächen der Jugendlichen und Kinder konnten neue Ansätze für die Ausbildung gewonnen werden.

Wir hoffen eine derartige Übung auch im nächsten Jahr wieder durchführen zu können.

Dienstplan

Tab. 1: Dienstplan 24-Stundendienst JF – Pdm – Drewitz

Uhrzeit	Tätigkeit	Uhrzeit	Nr.	Einsätze	KFZ
09:00	Dienstbeginn / Fahrzeugübernahme				
	Belehrung UVV				
09:30	Frühstück				
10:00	Ausbildung				
10:30		10:30	1	Brand Wohnung	KLF/TLF
11:00		↓		Brotfabrik (Neuendorfer Straße)	(JF KGB)
11:30		11:30			
12:00	Mittag (Nudeln mit Tomatensoße)	12:10	2	BMA Lehmann	
12:30		12:30		Lehmann	KLF/TLF
13:00					
13:30					
14:00	Ende Mittagspause	13:50	3	Brand Wald	KLF/TLF
14:30		↓		Ravensberggestell	
15:00	Kaffeepause	15:00			
15:30	Revierreinigung (Bettenbau)				
16:00					
16:30		16:30	4	VKU/Öl- Land	KLF/TLF
17:00		17:25		Parkplatz vor Fa. Lehmann	
17:30		17:30	5	Grillunfall (Jens)	KLF/TLF
18:00		↑		Sternstraße 81	
18:30		↓			
19:00	Abendbrot (Grillen)	19:00			
19:30	Freizeit				
20:00		20:10	6	Brand Mülltonne	TLF
20:30		↓		Nuthewiesen (altes Übungsgelände)	
21:00		21:00			
21:30					

22:00	Nachtruhe				
22:30		22:25	7	HiLoPe mit KoPlaWu	KLF
23:00		23:00		Stern-Center (Parkplatz bei C & A)	
23:30					
00:00					
00:30					
01:00					
01:30					
02:00					
02:30					
03:00					
03:30					
04:00					
04:30					
05:00					
05:30					
06:00					
06:30					
07:00					
07:30		07:30	8	vermutlich Flächenbrand	TLF
08:00	Wecken / Aufräumen	07:50		Baggersee (Fehlalarm)	
08:30	Frühstück				
09:00	Dienstende				

Checkliste für Organisatorisches

Unterkunft

- Feldbetten → abholbereit ab Bunker am 25.11.05
- Versorgung → Kam. I. Rittmüller

Einsatzmittel

- Blitzleuchte / rauchenden Nico
- Absperrband
- Blechmülltonne oder Unterlage für Kleinbrand (D. Schulze / Schimmanski)
- PKW → Bereitgestellt / Transport durch J. Zweigert
- Ⓞ PA- Attrappen → werden nicht benötigt

Statisten

- VKU-Opfer → Andre Neukirch
- Grillopfer → Jens Zweigert und Sohn
- HiLoPe mit KoPlaWu → Michael Graening und Nico Lübke

Sonstiges

- Begutachtung der Einsatzorte
- Elternbriefe
- Absprache mit Lst (erfolgt bei Anzünden der Übungsfeuer)
- Absprache mit Stadtjugendwart
- Absprache mit KGB
- Ⓞ Sonderrechte

Anhang

Tab. 2: Dienstplan der JF

	TLF 16/12		KLF	MTW/Lst
GF	F. Pöttsch (ZF) Funk		C. Klug (SF)	Tausche/Rudolph
Ma	I. Schröter Technik		Tausche/Rudolph	Tausche/Rudolph
ATF	D. Krüger Treppe		M. Lindemann Küche	
ATM	K. Köppe Treppe		P. van de Meer Küche	
WTF	F. Näthe Saal			
WTM	D. Schäfer Saal			
STF	P. Werner WC			
STM	D. Diezel Da-WC			
Me	D. Breuer WC		S. Suhrmann Flur	
Reserve				Christian ...

Tab. 3: Besetzungsplan der Übungsleitstelle Drewitz

von	bis	Name
10:00	11:30	N. Lübke
11:30	13:30	D. Rudolph
13:30	16:00	A. Neukirch
16:00	19:30	N. Lübke
19:30	22:00	A. Tausche
22:00	07:00	D. Rudolph
07:00	09:30	A. Tausche